

Der Musterbrief, der vom Diözesan-Caritasverband zur Verfügung gestellt wird, kann individuell angepasst werden. Je konkreter Ihre CKD-Arbeit darin beschrieben wird, desto besser. Auch ist es wichtig, dass der Brief unterschrieben wird – von der Vorsitzenden der CKD, evtl. auch vom Pfarrer. Evtl. könnte auch ein Foto der CKD-Vorsitzenden eingefügt werden. Je persönlicher der Brief gestaltet wird, desto besser.

Man kann die Briefe per Post zustellen. Günstiger ist es natürlich, sie einzuwerfen: Die Briefe werden eingeworfen von den Sammlerinnen und Sammlern in deren Bezirken. Oder es werden gezielt andere Personen angesprochen, um Briefe einzuwerfen:

- Jugendgruppe / Messdiener /...
- Hundebesitzer, die das auf ihren Gassi-Runden übernehmen
- Wandergruppen
- ....

Es wird ein Zettel bei den Senioren dazugelegt, die erfahrungsgemäß eher kleine Spenden bei der Haussammlung geben: *„Sie können uns auch Ihre Spende, sei sie noch so klein, gerne in einem Briefumschlag in unseren Postkasten werfen.“*

Alternativ: Es wird darauf hingewiesen, dass in der Kirche im Zeitraum der Caritas-Sammlung ein Opferstock steht, in den die Spende eingeworfen werden kann oder die Spende im Pfarrbüro abgegeben/eingeworfen werden kann.

Es werden die Senioren angerufen, die üblicherweise bei der Sammlung besucht werden. Es wird erklärt, dass der klassische Besuch so nicht stattfinden kann und der Brief stattdessen in den Briefkasten geworfen wird. Auf Wunsch wird dann die Spende im Umschlag abgeholt. Oder der Brief wird per Klingeln persönlich (mit Abstand) übergeben und ggf. die Spende im Umschlag entgegengenommen.

Mit dem Sammlungsbrief werden auch Infos aus der Arbeit der CKD beigefügt oder der neue Flyer für die CKD oder ein erster Terminhinweis: „Zum 1.März laden wir alle Senioren zum Kino in Kirche ein“ - „...Laden wir schon jetzt zu unserer Jahreshauptversammlung am 11.04. ein.“

Auf die Rückseite des Briefes kommt ein Kochrezept oder Kuchenrezept, dann wird der Brief länger aufgehoben ☺

Der Brief wird dem Wochenendblättchen, das kostenlos verteilt wird, beigefügt (die Verteiler bitte, den Brief mitzunehmen und zu verteilen gegen eine kleine Anerkennung).

Ein vorgefertigter Überweisungsträger wird dem Brief beigefügt (erhältlich bei dem Geldinstitut, leider nicht immer kostenfrei).

Ein Abschnitt mit eingedrucktem Überweisungsträger wird auf den Brief eingefügt/ingedruckt.

Ein Bericht über die Verwendung der Mittel wird im Pfarrbrief /Weihnachtsbrief abgedruckt und ein Überweisungsträger wird eingelegt.

Der neue CKD-Flyer wird erstellt (siehe Infos im letzten Jahresrundbrief und im Anschreiben vom Frühjahr 2020) und dem Sammlungsbrief beigefügt.

Zusammenstellung von Ideen der CKD-Gruppen  
Annette Rieger/Stand:10.2020